

# Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetischen  
Bevölkerung Kasachstans  
Herausgegeben  
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Dienstag, 19. Januar 1971

6. Jahrgang • Nr. 12 (1.306)

Preis  
2 Kopeken

## Dem XXIV. Parteitag entgegen

### Zu neuen Erfolgen

Es fand die Alma-Ata Stadtparteikonferenz statt. Den Rechenschaftsbericht erstattete der Erste Sekretär des Stadtparteikomites F. I. Molschalin.

Das Stadtkomitee und die Bezirkskomitees der Partei verbessern den Stil und die Arbeitsmethoden vervollständigend, die Leitung der Grundparteiorganisationen und begannen sich bei der Lösung wirtschaftlicher und politischer Aufgaben mehr auf sie zu stützen. Alma-Ata erfüllte vorfristig den Fünfjahresplan im Umfang der Industrie-Produktion und in der Produktion der wichtigsten Erzeugnisse. In den Jahren des Planjahres wurden die Erzeugnisse für 173 Millionen Rubel über den Plan hinaus produziert.

Nach den Ergebnissen des Wettbewerbs zu Ehren des 100. Geburtstags W. I. Lenins wurden 19 Kollektive und Organisationen der Stadt mit Jubiläumsehrenmarken, 40.000 Arbeiter und Angestellte mit Lenin-Jubiläumsmedaillen gewürdigt. Für die Erfolge im Wettbewerb zu Ehren des 50. Jahrestags der Kasachischen Partei Kasachstans wurden 49 Betrieben und Organisationen Ehrenfahnen eingehändigt.

Auf der Konferenz wurde betont, daß das Stadtparteikomite die Fragen der Beschleunigung des technischen Fortschritts, des Kampfes um die bessere Nutzung der Kapazitäten große Aufmerksamkeit schenkte. In den Jahren des Planjahres wurden die Produktionsprozesse in 108 Hallen und Abschnitten mechanisiert und automatisiert.

In allen Betrieben hat sich der sozialistische Wettbewerb für ein würdiges Begehen des XXIV. Parteitags der KPdSU entfaltet. Den Plan des ersten Quartals wollen die Kollektive der Industriebetriebe zum Tag der Eröffnung des Parteitags erfüllen.

Auch Mängel und Fehlschläge wurden vermerkt. 12 Betriebe haben im verflossenen Jahr die Pläne der Steigerung der Arbeitsproduktivität nicht erfüllt, einzelne Fabriken und Werke wurden mit ihren Aufgaben in der Realisierung der Ergebnisse nicht fertig.

In einer Reihe von Betrieben wurde der ungleichmäßige Produktionsablauf noch nicht überwunden. Große Unterlassungen wurden in der Arbeit der Transportorganisationen vermerkt.

Große Aufmerksamkeit schenken die Konferenzdelegierten den Bau-

organisationen. Die Städte haben in den Jahren des Planjahres 1.575.000 Quadratmeter Wohnfläche, neue Schulen, Vorschulanstalten und medizinische Institutionen sowie Handelsbetriebe und Gaststätten bekommen. Die Arbeit der Bauorganisationen bleibt jedoch hinter den heutigen Forderungen zurück.

Die Fragen der ideologischen Erziehung der Kommunisten waren ständig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Stadtparteiorganisation. Im System der Parteischulung studieren 68.000 Personen, darunter 45.600 Kommunisten. Die Parteioorganisationen sorgen ständig für die Steigerung des ideologischen Niveaus der Beschäftigten für die Verbesserung des Bestandes der Propagandisten von 3764 Propagandisten haben 3.312 Hochschulbildung, 250 Doktoren und Kandidaten der Wissenschaften, über 700 Leser von Betrieben, Anstalten und Lehranstalten sind Propagandisten.

Gleichzeitig wurde betont, daß in einzelnen Parteioorganisationen die ideologische und Erziehungsarbeit nicht auf dem erforderlichen Niveau ist. Oftmals wird sie nicht mit Wirtschafts- und kulturellen Aufgaben verbunden. Viele Parteioorganisationen haben die Agitations- und Massenarbeit nach dem

sozialistische Wettbewerb auf allen Produktionsstufen breit entfaltet. Das Kollektiv des Kombinars hat zu Ehren dieses historischen Ereignisses erhöhte Verpflichtungen übernommen und ist bestrebt, den Plan des ersten Quartals vorfristig zu erfüllen.

UNSERE BILDER: Die Leiterin der Konservenhalle Nina Wdowina (unten) und die Sekretärin des Parteibüros der Halle Sarkat Sombagatowa. Am Filmband des Herrichtungsschnitts der Konservenhalle (links).



Foto: A. Kurilenko.

## Symbol der arabisch-sowjetischen Freundschaft

### Einweihung des Assuan-Hochdamms

ASSUAN. (TASS) Der Assuan-Hochdamm, der mit wirtschaftlicher und technischer Unterstützung der Sowjetunion gebaut wurde, ist am 15. Januar feierlich eingeweiht worden.

Tausende Bauarbeiter und Einwohner von Assuan versammelten sich am frühen Morgen um Zeuge eines bedeutsamen Ereignisses — der Inbetriebnahme des Hochdamms und des Wasserkraftwerkes — zu sein. Am Hochdamm und an den Nilufern prangen riesige Gruß-Transparente und die Flaggen der Vereinigten Arabischen Republik und der Sowjetunion.

Dem Einweihungszeremoniell wohnten bei: der Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR N. V. Podgorny, der Präsident der VAR Gamal Abdel Nasser, eines Mannes Tragat, der einen großen Beitrag zur Schaffung des Assuan-Komplexes leistete.

Der Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und Präsident der VAR machten sich mit den Angaben vertraut, die über die Bedeutung des Assuan-Dammes aussagen. Dieses grandiose Bauwerk gab die Möglichkeit, den allgemeinen Lebensstandard der Ägypter zu heben und die wirtschaftliche Entwicklung der VAR beträchtlich zu beschleunigen. Der Assuan-Komplex erzeugt Elektroenergie, schützt ägyptische Städte und Dörfer vor Hochwasser, bewässert die Äcker und hilft der Wüste neuen Boden abzugewinnen und die Erträge zu steigern. Er trägt zur Entwicklung der nationalen Industrie bei.

In der Maschinenhalle fand auch die offizielle Inbetriebnahme des Assuan-Wasserkraftwerkes statt. Die Arbeiter begrüßten herzlich N. V. Podgorny und andere sowjetische Staatsmänner.

Anschließend kehrten N. V. Podgorny, Anwar el-Sadat und ihre Begleiter nach Assuan zurück. Auf dem ganzen Wege wurden sie von der Einwohnerbevölkerung der umliegenden Dörfer herzlich begrüßt.

## Freundschaftskundgebung in Assuan

ASSUAN. (TASS) In einer festlichen Atmosphäre fand am 15. Januar in Assuan eine Kundgebung zum Überwinden und Umfahren der charakteristischen Hindernisse auf der Mondoberfläche fortgesetzt, die Aufgabe der Steuerung des „Lunochod-1“ vorbestimmten Stelle der früher ausgearbeiteten Marschroute gelöst, sowie von der Erde aus Aufnahmen für Präzisierung des Bewegungskurses des Mondmobils gemacht.

Nach den Angaben der telemetrischen Messungen betrug die Temperatur in der Gegend des Mondmobils 25 Grad nach Celsius, der Druck — 769 Millimeter der Quecksilbersäule. Die Funkverbindung währte 2 Stunden 32 Minuten.

Die Goldmedaillen, die die VAR-Regierung anlässlich des Baubeschlusses und der Inbetriebnahme des Assuan-Energiekomplexes prägen ließ, wurden N. V. Podgorny, Anwar el-Sadat eine Ansprache.

## Sowjetisch-ägyptische Deklaration unterzeichnet

ASSUAN. (TASS) Eine Deklaration über die erfolgreiche Fertigstellung und die termingerechte Inbetriebnahme des Assuan-Hochdamms ist am 15. Januar unterzeichnet worden. Der Unterzeichnungsort fand im Hotel „New Galaret“ von Assuan statt. N. V. Podgorny und Anwar el-Sadat residieren.

Der erfolgreiche Baubeschluß des Assuan-Hochdamms ist ein großer Sieg des arabischen Volkes, ein Zeugnis für seine feste Entschlossenheit, den Weg des sozialökonomischen Fortschritts und der Entwicklung des unabhängigen Landes zu gehen, einen Weg, der vom hervorragenden Sohn Ägyptens, dem unsterblichen Führer Gamal Abdel Nasser, vorgezeichnet wurde, heißt es in der Deklaration.

Beim Bau des Assuan-Hochdamms und der damit verbundenen Objekte erklärten die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern der UdSSR und der VAR, heißt es in der Deklaration. Der hydroenergetische Komplex von Assuan bleibt für immer das Symbol der unverbrüchlichen sowjetisch-arabischen Freundschaft.

Diese Deklaration wurde vom Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR N. V. Podgorny und vom Präsidenten der Vereinigten Arabischen Republik Anwar el-Sadat feierlich unterzeichnet.

## Das vierte Kilometer des „Lunochod-1“

ZENTRUM FÜR KOSMISCHE FERNVERBINDUNG. (TASS) In der Nacht auf den 17. Januar 1971 wurde die 42. Fernverbindung mit dem Mondmobil „Lunochod-1“ unternommen.

Der selbstfahrende Apparat bewegte sich in nordwestlicher Richtung fort und legte 254 Meter zurück. Am Anfang der Funkverbindung verlief die Bewegung auf einer Oberfläche mit einer großen Anzahl von Kratern, danach gelangte das Mondmobil in ein Gebiet mit einem ebenen Relief und näherte sich der Trasse des zweiten Mondtages. Auf den Fernsehabbildungen und Fotoleistungen sind die Spuren der Räder des Mondmobils deutlich zu sehen, die vor über einem Monat zurückgelassen wurden.

Während des Funkkontakts wurde die Durchführung der Manöver zum Überwinden und Umfahren der charakteristischen Hindernisse auf der Mondoberfläche fortgesetzt, die Aufgabe der Steuerung des „Lunochod-1“ vorbestimmten Stelle der früher ausgearbeiteten Marschroute gelöst, sowie von der Erde aus Aufnahmen für Präzisierung des Bewegungskurses des Mondmobils gemacht.

Nach den Angaben der telemetrischen Messungen betrug die Temperatur in der Gegend des Mondmobils 25 Grad nach Celsius, der Druck — 769 Millimeter der Quecksilbersäule. Die Funkverbindung währte 2 Stunden 32 Minuten.

## Besuch polnischer Repräsentanten abgeschlossen

PRAG. (TASS) Der Erste Sekretär des ZK der PVAR Edward Gierk und das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Vize-Vizepräsident des Ministerrates der VR Polen Piotr Jaroszewicz waren am Sonntag auf Einladung des ZK der KPdSU und der CSSR-Regierung zu einem Freundschaftsbesuch in Prag eingetroffen.

Im ZK der KPdSU fanden Verhandlungen zwischen Vertretern des Präsidiums des ZK der KPdSU und Vertretern des Politbüros des ZK der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei statt, meldet CTG.

Am gleichen Tage trafen Edward Gierk und Piotr Jaroszewicz die Heimreise an.

## Lehren aus der krisenhaften Entwicklung in der kommunistischen Partei und Gesellschaft der Tschechoslowakei nach dem XIII. Parteitag der KPTsch

Dokument des Dezemberplenums (1970) des ZK der KPTsch

PRAG. (TASS) Die Nachrichtenagentur CTK übermittelte in Wieder-gabe das in Prag veröffentlichte Dokument „Lehren aus der krisenhaften Entwicklung in der kommunistischen Partei und Gesellschaft der Tschechoslowakei“.

Das Dokument war auf dem Dezemberplenium (1970) des Zentralkomitees der KPTsch angenommen worden.

Im Dokument wird die politische Entwicklung in der Tschechoslowakei nach dem XIII. Parteitag der KPTsch im Juni 1966 ausführlich analysiert, die Ursachen der politischen Veränderungen in der Tschechoslowakei im Januar 1966 eingeschätzt sowie vor allem die krisenhaften Entwicklung der tschechoslowakischen Gesellschaft im Zeitraum 1968—1969 untersucht.

Die beim Aufbau des Sozialismus erzielten Ergebnisse beweisen, daß die Werkstätten der CSSR, geleitet von der kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, die komplizierte revolutionäre Aufgabe des sozialistischen Aufbaus erfolgreich bewältigt haben, heißt es im Dokument.

Die von unserem Volk unter der Führung der KPTsch beim Aufbau des Sozialismus gesammelten Erfahrungen haben bestätigt, daß die Prinzipien des Sozialismus in vollem Umfang auch für ein Land gültig sind, das den Weg des Sozialismus im Stadium einer industriell entwickelten Wirtschaft beschritten hat.

Zur Position des ehemaligen Ersten Sekretärs des ZK der KPTsch A. Novotny, heißt es in dem Dokument: Anstatt sich an die Spitze der marxistisch-leninistischen Kräfte zu stellen, hat er objektiv die Tätigkeit der Partei gehemmt, die auf die schöpferische Verwirklichung der Beschlüsse des XIII. Parteitages, den Kampf für ideologische Einheit und Aktions einheit und für die Festigung der führenden Rolle der Partei gerichtet war. Die Bedeutung vieler Beschlüsse des Zentralkomitees und des Präsidiums wurde in Ergebnis der inkonsequenten und einseitigen Auslegung durch A. Novotny herabgesetzt, der diese Beschlüsse, obwohl früher mit ihnen einverstanden, in Zweifel zog.

Die Fehler A. Novotny hatten ihren Ursprung in einigen seiner Charakterzüge in der Verletzung des Prinzips der kollektiven Leitung, in seiner Überheblichkeit, in seinem Selbstaktivismus und Größenwahn und in seiner argwöhnischen Einstellung zu den Menschen. Es besteht kein Zweifel daran, daß die kritische Haltung einiger seiner nächsten Mitarbeiter diese begünstigt hat. Deshalb konzentrierten sich die Bemühungen in der Suche nach einem Ausweg aus der entstandenen Situation und zur Aktivierung der Partei, auf die Absetzung A. Novotny von seinem führenden Posten.

In dem Dokument wird unterstrichen, daß die Ergebnisse des Januarplenums 1968 ihrer Grundbedeutung nach Ausdruck der notwendigen Veränderung der herangezogenen Linie in der KPTsch zu überwinden und aus der Tätigkeit der Partei, besonders aus der Parteilührung, alles zu entfernen, was der aktiven Tätigkeit der Partei und Gesellschaft in Wege standen.

Nach dem Januar 1968 stellte es sich aber heraus, daß die neue Parteilührung unter A. Dubcek ver-

stärkten ihrer Ungleichartigkeit, fehlenden politischen Einheit und allgemeinen Schwäche nicht in der Lage war, die aktuellen Aufgaben zu lösen.

Da die führenden Organe der KPTsch faktisch aufgehört hatten, die Partei und die Massenmedien zu lenken, wurde die politische Entwicklungsrichtung im Lande immer mehr nicht durch die Parteilührung, sondern durch rechtgerichtete Kräfte bestimmt.

Dem Imperialismus bot sich somit eine Möglichkeit, gemäß seiner Globalstrategie und -taktik in der CSSR Ziele zu erreichen, die er gegen den sozialistischen Ländern von langer Hand ausgeheckt hatte.

Deshalb fand dieser Block der rechten und antisozialistischen Kräfte, unter dessen allgemeinem Druck eine allmähliche Auflösung der führenden Struktur der Partei, des sozialistischen Staates und der Gesellschaft einsetzte, bei den impe-

rialistischen Kräften allseitige politische, moralische und materielle Unterstützung.

Weiter heißt es im Dokument: In dem auf dem Aprilplenium des ZK der KPTsch im Jahre 1968 bestätigten „Aktionsprogramm“ zeichnete sich bereits die sich aktivierende Wühlartigkeit der rechten Kräfte in der Partei ab.

Das „Aktionsprogramm“ war ein Dokument, das theoretisch, politisch und organisatorisch einen großen Schritt zurück gegenüber früher beschlossenen ähnlichen programmatischen Parteidokumenten bedeutete. Das Zentralkomitee schätzte daher das „Aktionsprogramm“ als ein freches und ungültiges Dokument ein, von dem man sich weder in der Theorie noch in der praktischen Politik der Partei leiten lassen kann.

Die offene und koordinierte Offensive der Reaktion ist in der verurteilten „Entscheidung“ des revolutionären Plattform der „2.000 Worte“, die

Um des Lebens willen

hoben und sein Ver... haken müssen. Mehrmal kam Werner Gottlieb... Man wollte mich in die chirurgische Abteilung bringen...

VIKTOR Petrowitsch Sazonow wurde mit der Erlaubnis bewußlos ins Krankenhaus gebracht... Das Herz macht manchmal schlapp... Was fehlt Ihnen?

W. G. Wacker den tüchtigen und fürsorglichen Lehrer, den teilnahmsvollen und ehrlichen Freund... Die Abteilung der Werner Wacker schon 17 Jahre leitet... Jede Stunde später floß ein Sanitätsflugzeug an dem Bord...

Körperkultur in der Schule Ein selbständiger Abschnitt der Bestimmung... Die körperliche Erziehung in der Schule ist der Direktor verantwortlich... So ist z. B. der Stellvertreter des Direktors für Lehr- und Erziehungsarbeit...

„Prachtkerle, die Unsrigen...“

Die Schüler hatten das Klassenzimmer verlassen, Eduard Odenbach räumte noch einige Gegenstände in den Schrank... „Gar nicht übel... Prachtkerle...“ Er klappte das Buch zu und setzte sich an den Tisch...

Offene Stunden für Eltern

Bereits über 10 Jahre ist Emilie Bosch als Lehrerin der Anfangsklassen in der Mittelschule von Tschegly, Rayon Swjetski, tätig... Die Klasse hatte die höchste Leistung: 19,5 Tonnen Weintrauben.

Schule zukünftiger Gelehrter

ALMA-ATA. (TASS). In der Hauptstadt Kasachstans wurde die erste physikalisch-mathematische Schule der Republik eröffnet... In der Taschkenter Schule Nr. 24 lernen die Kinder die Sprache, Literatur, Geschichte und Geographie Indiens.

Ich hatte Glück

Im vorigen Jahr habe ich die Kokschetawer Hochschule absolviert... Besonders schön und liebtvoll ist das Lenin-Zimmer ausgestattet... Ich hatte Glück...

Englisch nach erweitertem Programm

An diesem nach den Winterferien ersten Schultag war es in der W.-I.-Lenin-Schule Nr. 5 in Zelinograd besonders lebhaft... Wie die Leiterin des Lehrteils Valentina Nikolajewna Lychar mitteilte, wird Englisch ab 2. Klasse unterrichtet...

Wettbewerb im Institut

Der Lehrstuhl für Fremdsprachen der Westkaschstaner Landwirtschaftlichen Hochschule hat im Kabinett für Fremdsprachen einen Wettbewerb im Übersetzen durchgeführt... Der Lehrstuhl für Fremdsprachen des Westkaschstaner Landwirtschaftlichen Hochschule hat im Kabinett für Fremdsprachen einen Wettbewerb im Übersetzen durchgeführt...

IN den sich harmonisch entwickelnden Wirtschaft...

Die Schnelligkeit der Reparatur wird durch verschiedene Normen...

belet er in der Werkstatt, Kulef ist ein vorzüglicher Meister...

landwirtschaftlichen Ökonomik zu einem rhythmischen Produktionsplan...



Arbeitsrhythmus

Die Reparaturwerkstatt des Lenin-Kolchos, Rayon Kirowski...



UNSERE BILDER: 1. Der Mechaniker Karl Philipp...

Dem XXIV. Parteitag entgegen

Mit dem Gewissen ins reine gekommen

Traktor, jeder selbstfahrende Mechanismus arbeitet nach einem...

seine Kollegen sein bestrebt, die Arbeiten so zu machen, daß die Reparatur...

Jeden Tag komplizieren die Schotter zwei- und drei Traktoren...

Ein Abschnitt des langen Weges

Es war mitten in der Arbeitsschicht, Gleichmäßig surften die Motoren...

fung solch eines großen Kollektivs wurde die Brigade in acht Arbeitsgruppen...

In der Brigade spielt die Arbeitsgruppe von Alexander Becker eine wichtige Rolle...

Zehn Fünfjahrplan erfüllte die Brigade bereits zum Lenin-Jubiläum...

„Viele fragen, wie wir so hohe technisch-wirtschaftliche Leistungen erreicht haben...“

Die Abteilungsleiter von Wilhelm Goldnikow ist eine einträgliche Arbeiterfamilie...

Nicht nur die Brigade von Wilhelm Goldnikow sondern auch das ganze Kollektiv der Grube Nr. 35...

Mechanisatoren lernen

Der Winter ist die Zeit der Mechanisatorenschulung. Im Sowchos „Pobeda“...

Heinrich Fabritius und der Einrichter der Brigade Jakob Voth...

Die Sowchosabteilung Nr. 3 in Dorf Moogzewoje. Der Abteilungsleiter Edward Wendel...

Die Sowchosabteilung der dritten Abteilung wissen, daß es die Berufsausbildung ist...

Eine Wirtschaft wird rentabel

Es schien, als hätte man im Sowchos „Karabidaiski“ schon alles getan...

führung beigetragen. Jetzt ist es eine Selbstverständlichkeit, daß jeder Wirtschaftsabschnitt...

Der Sowchodirektor Jakob Schmidt erzählte folgendes: „Erst mit den Jahren haben wir gelernt...“

Das letzte Jahr des Planjahres mit Erfolg abgeschlossen. Jetzt arbeitet man energisch an der Verwirklichung der Abgaben...



M. NISHNIK Gebiet Pawlodar

Man schreibt uns aus der DDR

Winter, Winter...

Düsenjäger eingesetzt, um Wägen und Gleise schneefrei zu halten...

Die Kumpel des DDR-Reisende in das Gebiet südöstlich von Berlin...

Ulrich UHLMANN, Journalist

